



Landratsamt Miesbach  
Fachbereich 51 – Staatliches Bauamt  
Rosenheimer Str. 1-3  
83714 Miesbach

## Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung

- Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung  
(gem. § 7 Abs. 4 i.V.m § 3 Abs. 3 des Wohnungseigentumsgesetzes -WEG-)
- Änderungsantrag zu einer bereits erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigung  
Datum der ersten Bescheinigung: \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen (soweit bekannt): \_\_\_\_\_  
(gem. § 7 Abs. 4 i.V.m § 3 Abs. 3 des Wohnungseigentumsgesetzes -WEG-)
- Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Dauerwohnrecht bzw.  
Dauernutzungsrecht (gem. § 32 i.V.m § 31 Wohnungseigentumsgesetzes -WEG-)

### 1. Antragsteller/in:

Name	Vorname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefon (mit Durchwahl)	E-Mail-Adresse

Antragsteller/in ist

- Eigentümer  Erbbauberechtigte/r  Kaufinteressent/in  sonstiges rechtliches Interesse:

### 2. Vorhaben

- Neubau  Altbau (Bezugsfertigkeit liegt länger als 1 Jahr zurück) – Baujahr: \_\_\_\_\_

### 3. Grundstück

Gemarkung	Flur-Nr.
Straße und Hausnummer	Ort

### 4. Angaben zu den aufzuteilenden Einheiten

Soll an außerhalb des Gebäudes/der Gebäude liegenden Teilen des Grundstücks (z.B. Terrassen, freistehende Stellplätze, Carports, Gartenflächen etc.) Sondereigentum begründet werden?

Nein

Ja (Müssen durch Maßangaben im Aufteilungsplan eindeutig bestimmt sein)

Bitte weisen Sie jeder Einheit, jedem Sondereigentum eine eindeutige Nummer zu (①) Alle nicht nummerierten Bereiche gelten als Gemeinschaftseigentum. Bitte tragen Sie in die jeweiligen Räume deren eindeutige Nutzung (z.B. Küche, Schlafzimmer) ein.

#### 4.1 Wohnungen

<u>Anzahl der Wohneinheiten:</u>	<u>Nummern der Einheiten:</u>
----------------------------------	-------------------------------

#### 4.2 Nicht Wohnzwecken dienendes Sondereigentum

<u>Anzahl der Einheiten</u>	<u>Nummern der Einheiten</u>
Kellerräume:	
Hobbyräume:	
Stellplätze:	
Tiefgaragenstellplätze:	
Garagenstellplätze:	
Terrassen/Gartenanteile:	
Gewerbeeinheiten:	
Sonstiges:	

### 5. Anlagen

Aufteilungspläne \_\_\_\_\_-fach

weitere Anlagen: \_\_\_\_\_

### 6. Unterschrift

Antragsteller/in

Bevollmächtigte/r (mit einer ausreichenden Vollmacht)

Ort, Datum

Unterschrift

---

## **Hinweise zur Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz**

### **Allgemein**

Abgeschlossenheitsbescheinigungen für Wohnungseigentum (oder Teileigentum) nach § 7 Abs. 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 WEG werden pro Grundstück ausgestellt. Alle Gebäude auf dem Grundstück sind vollständig zu erfassen.

Es sind mindestens 3 vollständige Plansätze einzureichen (jeweils 1 Exemplar für das Landratsamt, Notariat und Grundbuchamt). Für den Eigenbedarf können weitere Plansätze eingereicht werden.

Sämtliche Pläne müssen mit der Aufschrift "Aufteilungsplan" versehen und vom Antragsteller/in mit Datum unterschrieben sein. Die Pläne dürfen weder zusammengeklebt sein, noch aufgeklebte Klappen haben.

Jede in sich abgeschlossene Einheit (Sondereigentum) wird mit einer arabischen Ziffer in einem Kreis gekennzeichnet (①). Jeder Raum muss mit der Ziffer der zugehörigen Einheit gekennzeichnet sein. Die Nutzung der Räume ist anzugeben.

Räume und Flächen ohne Kreis und Ziffer sind Gemeinschaftseigentum (z.B. Flure, Technikräume o.ä.). Die Gemeinschaftseinrichtungen müssen für alle Eigentümer uneingeschränkt erreichbar sein.

Terrassen/Gartenanteile können nur dann Bestandteil von Sondereigentum sein, wenn sie durch Maßangaben im Aufteilungsplan eindeutig bestimmt und der Hauptsache untergeordnet sind. Sie müssen die gleiche Ziffer wie die zugehörige Eigentumseinheit erhalten.

Stellplätze/Tiefgaragenstellplätze können ein eigenes Sondereigentum bilden, wenn sie durch Maßangaben im Aufteilungsplan eindeutig bestimmt und mit einer eigenen Nummer gekennzeichnet sind.

### **Antrag**

Der Antrag (mindestens 1-fach) kann formlos oder mit dem entsprechenden Formular erfolgen.

### **Planunterlagen:**

#### Grundrisse - mindestens dreifach:

Alle auf dem Grundstück befindlichen Anlagen, sämtliche Räume (Keller, Speicher, auch von nicht ausgebauten Dachräumen und Spitzböden, Balkone, Garagen usw.), müssen im Maßstab 1:100 dargestellt und mit der zur Wohnung gehörigen Ziffer versehen werden.

#### Ansichten – mindestens dreifach

Es sind die Ansichten aller auf dem Grundstück befindlichen Anlagen im Maßstab 1:100 darzustellen.

#### Gebäudeschnitt - mindestens dreifach

Es sind Schnitte durch alle Gebäude auf dem Grundstück im Maßstab 1:100 darzustellen.

#### Aktueller Lageplan – 1:1000 mindestens dreifach:

Der Lageplan muss sämtliche bestehende und geplante Gebäude auf dem Grundstück enthalten.